



## BEGRÜNUNG DORT, WO SIE FEHLT

Wien und andere Städte bieten viele Möglichkeiten für Gebäudebegrünung. Dennoch gibt es aktuell keine kostengünstige, einfach umsetzbare Gesamtlösung für eine straßenseitige Nachrüstung von Bestandsimmobilien mit Gebäudebegrünung. Komplizierte und langwierige Abstimmungs- und Genehmigungsprozesse können eine zunehmende Verbreitung zusätzlich erschweren.

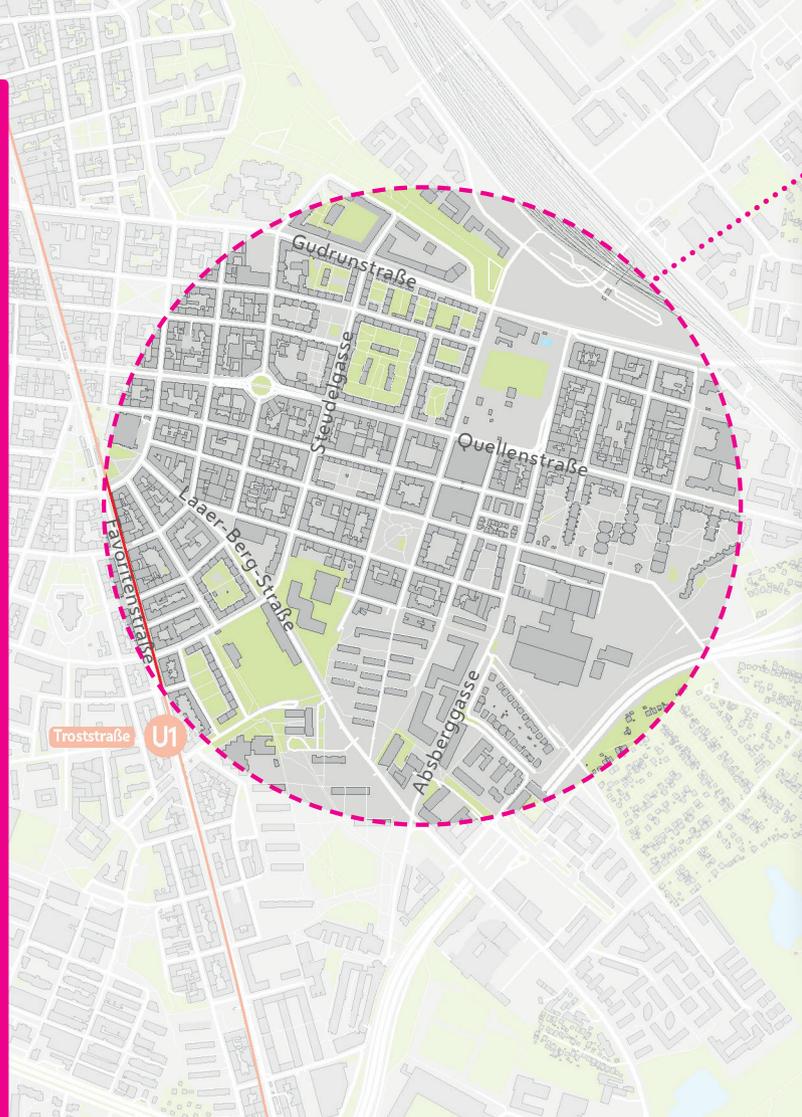
### Über Beteiligung zur Fassadenbegrünung.

Im Rahmen von „50 Grüne Häuser“ wird erstmals eine integrierte Kombi-Lösung entwickelt. Diese besteht aus einem Greening-Toolkit, einer einfachen, kostengünstigen, breit implementierbaren Pflanzentrog-Lösung mit Rankhilfen und Wartungskonzept. Sie wird speziell für den Bestand entwickelt. Dazu entsteht im Projekt ein innovatives webbasiertes Partizipationsinstrument, um Stadtverwaltung, EigentümerInnen und BewohnerInnen in den Planungs- und Genehmigungsprozess einzubinden und zu begleiten.

### Klein beginnen, groß werden.

Erprobt wird die Kombi-Lösung in einem Co-Creation-Prozess mit bis zu 50 Demo-Gebäuden in Innerfavoriten. „50 Grüne Häuser“ soll somit eine grüne Initialzündung setzen, um künftig breit auf andere Stadtgebiete und Städte übertragen zu werden.

Das Zielgebiet Innerfavoriten wurde ausgewählt, da es dort besonders viele „urbane Hitzeinseln“ gibt und ein entsprechendes Sanierungs- und Begrünungspotenzial vorliegt. Es bedarf innovativer Lösungen, um dicht bebaute Stadtteile mit Mangel an großen Grünflächen zu begrünen. Das Kerngebiet wird begrenzt von Gudrunstraße, Wielandgasse, Laaer-Berg-Straße, Absberggasse, Ferdinand-Löwe-Straße und Südosttangente.



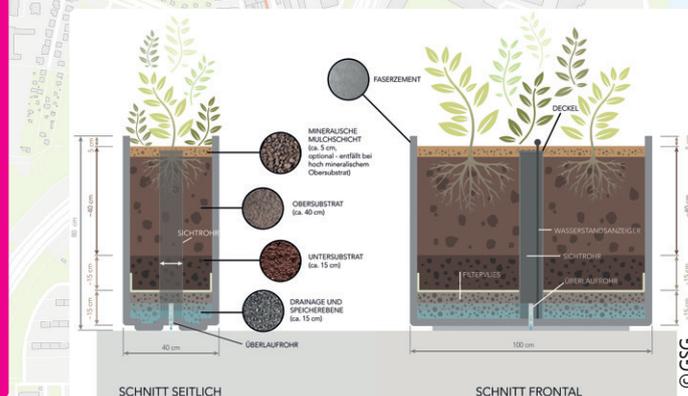
## 50 GRÜNE HÄUSER

- Gebäudebegrünung im Bestand
- Kombi-Lösungen in Form von Co-Creation-Prozessen für 50 Demogebäude
- kostengünstige, einfach umsetzbare Gesamtlösungen
- Vernetzung durch webbasiertes Partizipationsinstrument
- Transparenter und rascher Genehmigungsprozess

- Begrünung an bis zu 50 Demo-Gebäuden
- Pflanzgefäße mit 300 Liter Fassungsvermögen sorgen für 8m<sup>2</sup> Begrünung

- KOOPERATIONSPARTNER:**
- tatwort – Nachhaltige Projekte
  - GrünStattGrau
  - Die Umweltberatung
  - MA 22
  - Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Ingenieurbiologie und Landschaftsbau, Arbeits-Fachgruppe Vegetationstechnik

- **FERTIGSTELLUNG:** ab 2019



BeRTA-Grünfassaden-Modul

### BeRTA-Grünfassaden-Modul.

Das Wiener Grünfassaden-Modul ist eine einfache, kostengünstige, breit implementierbare Pflanzentrog-Lösung für straßenseitige Fassadenbegrünung. Es besteht aus einem Pflanzgefäß mit 300 Liter Fassungsvermögen, einer Rankhilfe, Substrat und zwei Kletterpflanzen, die für rund 8m<sup>2</sup> Begrünung sorgen. Das Besondere: Alle Elemente sind aufeinander abgestimmt, speziell für die Spezifika des Bestandes entwickelt und enthalten fix und fertig alle Komponenten, um bestehende Fassaden „ergrünen“ zu lassen.